

Übe das Absetzen eines Notrufes!
Das Bild zeigt dir einen Notfall.

Du siehst einen gestürzten Fahrradfahrer.
Was machst Du?



Erklärung und Hinweise für Brandschutzerziehende und Lehrkräfte

- Dieses Arbeitsblatt kann für das Unterrichtsmodul zum Thema „Alarmierung der Feuerwehr/ Absetzen eines Notrufes“ genutzt werden.
- Bevor man den Notruf übt müssen die Grundlagen erklärt werden. Hierzu nutzen Sie die Hinweise in der Handreichung „BE/BA für Schulen“ – Pflichtmodul „Alarmierung der Feuerwehr“.
- Das Besprechen des Notrufes ist am einfachsten mit praktischen Beispielen. Hier z.B. ein Unfall mit dem Fahrrad.
- Die Schüler können das Bild als Lage auf einer Fahrradtour annehmen und somit z.B. bei der Nutzung einer sogenannten Notrufanlage (zwei Telefone) den Notruf durchspielen.
- Beispiel für einen möglichen Ablauf:
 - Schüler bekommt das Bild und wählt dann die 112.
 - Leitstelle: „Notruf Feuerwehr Rettungsdienst, wo genau ist der Notfallort?“
 - Schüler: „Mein Freund ist mit dem Fahrrad gestürzt, ich brauche Hilfe.“
 - Leitstelle: „Du bekommst sofort Hilfe, sag mir bitte aber zuerst wie du heißt und wo du bist.“
 - Schüler: „Ich bin Svea Winter, wir sind auf dem Moorweg - der Fahrradweg von Oberdorf nach Unterdorf.“
 - Leitstelle: „Ok Svea, was ist passiert?“
 - Schüler: „Mein Freund ist mit dem Rad gefallen, er ist gegen einen Stein gefahren.“
 - Leitstelle: „Wie alt ist dein Freund?“
 - Schüler: „Er ist 8, wie ich.“
 - Leitstelle: „Ist dein Freund wach, kannst du mit ihm sprechen?“
 - Schüler: „Ja, er sagt sein Bauch tut weh und an den Knien und Ellenbogen blutet er.“
 - Leitstelle: „Svea es kommt jetzt ein Rettungswagen zu euch, die Kollegen sind schon unterwegs und werden gleich bei euch sein. Du hast das super gemacht mit dem Notruf. Wenn es deinem Freund schlechter geht bis der Rettungsdienst da ist ruf bitte nochmal die 112 an. Der Rettungswagen ist gleich da und du kannst nun auflegen.“
 - Schüler legt auf.

